

Protokoll der XXX. Generalversammlung Land Rovers of Switzerland (LROS)

Sonntag, 29. Januar 2017, Classic Center Schweiz (Emil Frey), Safenwil AG

Die GV fand wiederum in den Räumlichkeiten des Classic Center Schweiz in Safenwil AG statt. Der Brunch wurde durch Benel Kallen und seine Kollegen der Hang-Loose Cooking Crew vorbereitet.

Präsident Daniel Hotz bedankt sich bei den freiwilligen Helfern zur Verkehrseinweisung, welche bereits frühmorgens um 8.00h starteten. Der LROS für die Zeit während der GV eine Kinderbetreuung an (Eliane Klingler). Daniel Hotz begrüsst Emmeline Stempfel, welche die F-Übersetzungen übernehmen wird. Für die heutige GV unterstützt uns Patrick Käch der Firma Auvisto (Technik/Ton/Infrastruktur).

Daniel Hotz bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für das Engagement im vergangenen Vereinsjahr und freut sich auf das kommende Jubiläumsjahr des LROS.

Traktandum 1: Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Präzise um 12.01h eröffnete der Präsident Daniel Hotz die 30. Generalversammlung. Aus Rücksicht auf unsere Französisch und Italienisch sprechenden Mitglieder wird die Versammlung auf Hochdeutsch geführt, aber gleichzeitig auf Deutsch und Französisch auf Folien präsentiert.

Als Stimmenzähler stellten sich Markus Engelhardt und Thomas Schorno zur Verfügung.

Gemäss Voranmeldung wurden ca. 160 Leute erwartet. Folgende Mitgliederzahl wurde gemäss Präsenzliste effektiv gezählt:

Anwesende Personen:	(Schätzung): ca. 150 Personen
Anwesende Mitgliedschaften:	108
Anzahl anwesende Stimmen:	108
Absolutes Mehr:	55 (108/2+1)
2/3 Mehrheit:	72 (108/3*2)

Daniel Hotz weist nochmals darauf hin, dass die Getränke ab GV Beginn kostenpflichtig sind und nicht mehr Teil des Buffets sind.

Es werden keine Ergänzungen zu den vorliegenden Traktanden eingebracht. Die Traktanden werden einstimmig angenommen.

Traktandum 2: Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde allen Mitgliedern mit dem Heft 1/2016 zugestellt und wird hier an der aktuellen Versammlung nicht verlesen. Zudem wurde das Protokoll sowohl in Deutsch und Französisch auf der Website publiziert.

Abstimmung:
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Daniel Hotz bedankt sich im Namen aller Anwesenden beim Verfasser Christoph Frey für die Erstellung des Protokolls.

Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten 2016 und des Serie Verantwortlichen

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde auf Folien präsentiert und gleichzeitig im Klubheft 04/2016 abgedruckt.

Abstimmung:

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig bestätigt.

Jahresbericht des Serie-Verantwortlichen – Patrick Amann

Patrick Amann berichtet über die durchgeführten Aktivitäten rund um die ältesten Fahrzeuge von Land Rover.

Patrick Amann informiert, dass die Anfragen weiterhin zunehmen und erläutert anhand von Beispielen, dass umfassende Unterstützungsleistungen gefragt sind. Die Aktivitäten des SHVF unter der Verantwortung von Lukas Oberholzer, informierte gerade kürzlich, dass junge, motivierte Leute gesucht sind, welche das Gut «Oldtimer» weiterhin pflegt. Es gilt auch die zu akzeptieren, dass Jungtimer offiziell zu Oldtimern werden. Beispielsweise wurde der erste Defender 110 V8, 1984 mit einem FIVA Pass ausgestattet. Laufend kommen neue Anfragen zur Erstellung der FIVA Pässe hinzu. Patrick Amann appelliert nochmals an die Mitglieder, dass Personen gesucht werden, welche sich zu Oldtimer-Inspektoren (v.a. Range Rovers, Defender 90/110) ausbilden lassen. Leider musste der vorgesehene Kurs im Januar 2017 vorerst verschoben werden.

Abstimmung:

Der Jahresbericht des Serie-Verantwortlichen wird einstimmig bestätigt.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wurde von René Klingler als Stellvertretung von Tom Hunziker präsentiert und mit einigen Detailinformationen ergänzt. Der Klub weist im Vergleich zwischen Budget 2016 und Jahresrechnung 2016 einen grösseren Gewinn aus. Entsprechend kann die Jahresrechnung 2016 mit einem Gewinn von CHF 3'521.- und einer Bilanzsumme von über CHF 95'000.- abgeschlossen werden. Die Gründe dieser Entwicklung waren der immense Wachstum an Neumitglieder sowie die optimierte Verwaltung des Klubshops. Es sind keine Fragen der Anwesenden eingegangen.

Martin Fäh verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Annahme und somit die Decharge für den Vorstand zu erteilen. Der Jahresabschluss wird im Heft 1/2017 wiederum abgedruckt. Martin Fäh bedankt sich beim Kassier für die vorzügliche, klare Führung der Kasse und erfreut sich im Speziellen am Klub-Gewinn.

Martin Fäh bedankt sich bei seinen Revisionskollegen Martin Gasser sowie dem Ersatzrevisor Jan Van Oosterhout.

Abstimmung:

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Klubmagazin

Benel Kallen stellt fest, dass das neue Format des Klubmagazins guten Anklang gefunden hat. Er bedankt sich bei allen Inserenten bzw. Unterstützenden. Benel Kallen erwähnt, dass die Erstellungskosten «im Lot» sind. Er bedankt sich fürs Vertrauen im 2016.

Seine Demission aus dem Vorstand ist Teil der Trennung von verschiedenen Engagements. Die aktive Suche des Nachfolgers ist im Gange. Bis dieser gefunden sei, werde der bis längstens Ende 2017 das Klubheft noch erstellen.

Ein Ausblick gewährt Benel Kallen in die bevorstehenden Erweiterungen und Anpassungen und wünscht allen weiterhin viel Lesespass.

Traktandum 6: Homepage

Paul Vock stellt fest, dass im 2016 wenig neue Inhalte auf der Homepage hinzugekommen sind und weist gleichzeitig auf die neue Homepage fürs Jubiläum 2017 hin (www.jubi.lros.ch). Die Jubiläumswebsite besteht in drei Sprachen (d, e, f) und ab März 2017 wird das Anmeldeformular verfügbar sein.

Paul Vock thematisiert die geringe Nutzung des Forums und die Frage, dieses einzustellen.

Mit der bevorstehenden neuen Website www.lros.ch werden Anforderungen im Bereich Security und modernsten Technologien abgedeckt. Paul Vock freut sich über jegliche Unterstützung bzw. Zusammenarbeit mit Interessierten.

Seit Dezember 2016 nutzt der LROS eine neue Software (Clubdesk), welche die Mitgliederverwaltung in der Cloud ermöglicht. Mit der neuen Software werden Terminverwaltungen, (Massen-)Mailings und Anmeldeprozedere einfacher bzw. ermöglicht.

Traktandum 7: Shop

Harry Sigel informiert über die Präsenz im 2016 des Shops bei Anlässen. Im 2016 war der Shop bei folgenden Events anwesend:

- Generalversammlung
- Axalp
- Monatshöck August (bei Harry Sigel zu Hause)
- Monatshöck November «Raclette-Essen» in Horw

Für das 2017 steht der Fokus natürlich aufs bevorstehende Jubiläum im Sommer. Ladenhüter sollen gezielt abgebaut werden und neue Produkte (z.B. T-Shirts) aufgenommen werden können. Anfragen und Vorschläge von Mitgliedern sind herzlich Willkommen, der Vorstand prüft diese stets auf die Machbarkeit.

Harry Sigel informiert, dass verschiedene Reklamationen bzgl. der Festigkeit der Mutter des Kühlergrill-Badge's eingegangen sind. Die Probleme wurden dem Lieferanten gemeldet. Harry Sigel bietet allen Verkäufern die Möglichkeit diesen gegen Rückgabe bei ihm auszutauschen. Heini Matti meldet sich zu Wort und bietet hierzu seine Erfahrung und Unterstützung an.

Traktandum 8: Sekretariat

Christoph Frey informiert die GV über die Verteilung der Klubmitgliedschaften. Per 31.12.2016 sind 565 aktive Mitgliedschaften registriert, was einer Netto-Zunahme von 44 Mitgliedschaften entspricht. Im 2016 sind im Detail total 71 Eintritte gegenüber 15 Austritten zu notieren. Zudem wurden 12 weiteren Mitgliedschaften ein verspäteter Austritt per 31.12.2015 gewährt. Die vom Kassier gemeldeten Anzahl an Ausschlüssen sind 6.

Christoph Frey rekapituliert die Mitgliederzahl-Entwicklung seit 1987 und teilt diese in 3 Phasen ein. Bis 2003 war es ein stetiges Wachstum. Die Mitgliederzahl blieb für die Phase 2003-2012 etwa stabil und nahm sprunghaft seit 2013 zu.

Neben der Anzahl an Mitgliedschaften interessiert jeweils auch die Verteilung der gemeldeten Land Rover Fahrzeugen. Per 31.12.2016 sind es Total 732 Fahrzeuge.

Abschliessend bedankt sich Christoph Frey für die stetig gestiegene Datenqualität, welche dem Klub auch Kosten spart (z.B. für den Postversand).

Mit der bevorstehenden GV tritt Christoph Frey aus dem Vorstand als Sekretär aus und freut sich mit Claudia Frehner eine hervorragende Nachfolgerin gefunden zu haben. Eine spannende, intensive Zeit geht zu Ende. Christoph Frey bedankt sich bei allen Kollegen des Vorstands für die spannenden letzten vier Jahren.

Traktandum 9: Erneuerung der Statuten LROS

Daniel Hotz eröffnet das Traktandum der Erneuerung der Statuten mit dem Dank an Paul Vock dies zu präsentieren. Im Vorfeld zur GV wurde der vom Vorstand ausgearbeitete Vorschlag den Mitgliedern zugestellt. Paul Vock präsentiert nochmals die vorgenommenen Anpassungen im Vergleich zu den Statuten vom 2003.

Anhang 1: «Statuten LROS_Version 2017-01-10 DE_Änderungen

Basierend auf den vorgeschlagenden Statuten sind zwei Mitgliederanträge (Thomas Schlup, Martin Fäh) termingerecht eingegangen. Diese präsentiert Paul Vock nochmals kurz.

Anhang 2: «Traktandum 9 – Präsentation Anträge»

Zusätzlich stellt Marcel Fiechter einen Antrag bzgl. der Definition «Familienmitgliedschaft». Der Antrag wird zu bei der Behandlung im Kapitel 2.3b behandelt.

Paul Vock weist nochmals darauf hin, dass für die bevorstehenden Abstimmungen mindestens eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmen erreicht werden muss. Anschliessend werden die Anträge der Mitglieder einzeln behandelt.

Ordnungsantrag Thomas Schlup zu Artikel 2.3a und 2.3b «Beschränken von Einzel- und Familienmitgliedschaften»

Der Vorstand empfiehlt die Ablehnung des Antrags von Thomas Schlup, da die Kontrolle von Land Rover Besitzern im Gegensatz zur Formulierung «Freunde von Fahrzeugen aus dem Hause Land Rover» nicht kontrollierbar bzw. umsetzbar ist. Die Formulierung «Besitzer» geht zurück vorangegangene Statuten. Zudem sind die Erfahrungen mit der offenen Handhabung als sehr gut zu bezeichnen. Folgende Voten werden abgegeben:

Thomas Schlup	Thomas Schlup erklärt, dass nur Land Rover Besitzer (Fahrzeuge) stimmberechtigt sein sollten. Diese widerspiegeln die echte Vertretung der Marke und sollten nicht nur beispielsweise Velofahrer sein. Der Geist der vom Vorstand vorgeschlagenen Formulierung ist aber verständlich.
Karl Widt	Karl Widt bringt ein, dass vor Jahren auch ein Vorstandsmitglied aktiv war, obwohl es keinen Land Rover besessen hat.
Urs Spielhofer	Seiner Meinung sind aktive Teilnehmer ohne Land Rover wichtiger als der Besitz eines Fahrzeugs. Diese aktiven Teilnehmer stützen den Klub oft bei verschiedenen Events (z.B. Raclette-Essen).
Peter Amrein	Die Stimmberechtigung wird nicht über den expliziten Autobesitz, sondern über die Art der Mitgliedschaft geregelt.
Tonja Egloff	Tonja Egloff erklärt, dass junge Land Rover Enthusiasten oft noch gar nicht die Mittel haben ein Fahrzeug zu besitzen. Die vorgeschlagene Formulierung wäre somit unfaire gegenüber jungen Leuten, welche doch langfristig die Zukunft des Klubs sind.
Stefan Bitterli	Er beantragt die Umformulierung des «einfachen Mehr» zum «absoluten Mehr».

Abstimmungsergebnis der GV zum oben aufgeführten Ordnungsantrag:

- Ablehnung: 88
- Zustimmungen: 1
- Enthaltungen: 6 gezählt (= effektiver Rest 18)

Der Antrag von Thomas Schlup wird abgelehnt.

Ordnungsantrag Thomas Schlup zu Artikel 2.4a Passivmitglieder

Thomas Schlup zieht aufgrund des vorangegangenen Abstimmungsergebnis zu Artikel 2.3a und 2.3b den Antrag zurück.

Ordnungsantrag Thomas Schlup zu Artikel 3.1 «Einnahmen»

Thomas Schlup wünscht die Ergänzung der Formulierung in den Statuten, dass zusätzliche Quellen ebenfalls möglich sind (z.B. Legate, Zuwendungen und Überschüsse aus Veranstaltungen bei Vereinsaktivitäten).

Es werden keine Voten dazu erhoben.

Abstimmungsergebnis der GV zum oben aufgeführten Ordnungsantrag:

- Ablehnung: 0
- Zustimmungen: 90
- Enthaltungen: 3 gezählt (= effektiver Rest 15)

Der Antrag von Thomas Schlup wird angenommen.

Ordnungsantrag Thomas Schlup zu Artikel 8 «Wählbarkeit der Revisoren»

Aufgrund der vorangegangenen Abstimmungsergebnissen meldet sich Thomas Schlup zu Wort und zieht den Antrag zurück.

Stefan Bitterli ergänzt den Rückzug von Thomas Schlup mit dem Hinweis, dass die externe Vergabe nicht möglich wird.

Ordnungsantrag Thomas Schlup zu Artikel 8.1 und Artikel 8.2. «Wählbarkeit der Revisoren»

Aufgrund der vorangegangenen Abstimmungsergebnissen meldet sich Thomas Schlup zu Wort und zieht den Antrag zurück.

Stefan Bitterli ergänzt den Rückzug von Thomas Schlup mit dem Hinweis, dass die externe Vergabe nicht ermöglicht wird.

Ordnungsantrag Thomas Schlup zu Artikel 8.3. «Wählbarkeit der Revisoren»

Thomas Schlup wünscht eine präzisere Formulierung zur Wiederwahl von Revisoren.

Es werden keine Voten dazu abgegeben.

Abstimmungsergebnis der GV zum oben aufgeführten Ordnungsantrag:

- Ablehnung: 0
- Zustimmungen: 106
- Enthaltungen: 2 gezählt

Ordnungsantrag Martin Fäh zu Artikel 1.3a, Artikel 2.4a, Artikel 6.5 und «Unterschriften»

Der Vorstand empfiehlt der Zustimmung des Antrags und dessen Anpassungen in den oben aufgeführten Artikeln von Martin Fäh.

Es gibt keine Voten dazu.

Abstimmungsergebnis der GV zum oben aufgeführten Ordnungsantrag:

- Ablehnung: 1
- Zustimmungen: 102
- Enthaltungen: 5

Die Vorschläge von Martin Fäh werden als ganzes angenommen.

Ordnungsantrag Marcel Fiechter zu Artikel 2.3b) und der Definition «Familienmitgliedschaften»

Marcel Fiechter erläutert nochmals, dass die vorliegende Formulierung auch eine Mitgliedschaft mit nur einem Kind zulassen sollte. Die Formulierung «plus Kinder» könnte dazu verleiten dies falsch zu verstehen. Folgende Voten dazu:

Stefan Bitterli	Die Formulierung müsste so sein, dass auch mit oder ohne Kinder eine Familienmitgliedschaft ermöglicht wird.
Fischer Christoph	Er findet die bevorstehende Formulierung ausreichend klar und macht den Vorschlag dies unverändert zu belassen.

Die Generalversammlung schreitet zur Abstimmung und stimmt der bestehenden Formulierung einstimmig zu. Es erfolgen keine Anpassungen mehr dazu in Kapitel 2.3b).

Bevor zur endgültigen Abstimmung bzgl. den Statutenänderungen geschritten wird, stellt Stefan Bitterli noch den nachfolgenden Ordnungsantrag:

Ordnungsantrag Stefan Bitterli zu Artikel 6.4 «Abstimmungen und Wahlen» und «Abstimmung an GVs bzgl. eingegangenen Anträgen»

Artikel 6.4: Stefan Bitterli wünscht die Anpassung des «einfachen Mehr» auf «absolutes Mehr». Die Mitglieder Diskussion zeigt, dass für die Mitglieder die Mehrheit der abgegebenen Stimmen und nicht die Mehrheit der anwesenden Stimmen ausschlaggebend sind. Weitere Voten erfolgen keine.

Es gibt keine Voten, dass an einer GV explizit nur über im Voraus eingegangene Anträge entschieden werden darf.

Die Generalversammlung schreitet zur Abstimmung und lehnt den Antrag mit folgendem Resultat ab:

- Ablehnung: 59
- Zustimmungen: 28
- Enthaltungen: 8 gezählt (effektiver Rest = 21)

Schlussabstimmung bzgl. den neuen Statuten, unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Entscheidungen:

- Ablehnung: 0
- Zustimmungen: 91
- Enthaltungen: 1 gezählt (effektiver Rest = 16)

Die Statuten werden somit angenommen.

Präsident Daniel Hotz bedankt sich bei allen für das Engagement und das Einbringen der Voten. Um 13.45h wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

Traktandum 10: Wahlen Vorstand / Revisoren

Vizepräsident Töbi Maag übernimmt die Präsidentenwahl. Daniel Hotz erklärt, dass er sich gerne nochmals für ein Jahr als Präsidenten zur Verfügung stellt.

Abstimmung:

Daniel Hotz wird einstimmig als Präsident bestätigt.

Die anwesenden Mitglieder gratulieren dem gewählten Präsidenten Daniel Hotz mit Applaus.

Die zur Wiederwahl stellenden Vorstandsmitglieder werden „in globo“ gewählt:

Thomas Maag (Vizepräsident); Emanuele Massetti (Event Support); Paul Vock (Webmaster); Patrick Amann (Serie); Harald Sigel (Shop)

Abstimmung:

Die oben aufgeführten Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt/bestätigt.

Folgende Rollen bleiben vakant:

- Technik
- Klubmagazin

Mit Benel Kallen (Klubmagazin), René Klingler (Kassier) und Christoph Frey (Sekretär) treten drei Leute aus dem Vorstand aus. Folgende Nachfolger stehen zur Neuwahl in den Vorstand:

Neu:

Claudia Frehner (Sekretariat); Tom Hunziker (Kassier)

Claudia Frehner kommt auf die Bühne und stellt sich kurz vor.

Abstimmung:

Claudia Frehner wird einstimmig gewählt.

Tom Hunziker weilt aktuell noch im Urlaub. Daniel Hotz übernimmt die Vorstellung Tom's anhand von ein paar Stichworten auf einer Folie vor.

Abstimmung:

Tom Hunziker wird einstimmig „in Abwesenheit“ gewählt.

Die Revisoren Martin Fäh und Martin Gasser stellen sich wiederum zur Verfügung. Jan Van Oosterhout stellt sich als Ersatzrevisor wiederum zur Verfügung.

Abstimmung:

Martin Fäh, Martin Gasser (Revisoren) sowie Jan Van Oosterhout werden einstimmig gewählt.

Traktandum 11: Ehrungen und Verdankungen

Der LROS bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, Supportern und aktiven Mitgliedern. Daniel Hotz informiert, dass auf eine namentliche Auflistung verzichtet wird damit effektiv niemand vergessen wird. Selbstverständlich hofft der Vorstand gerade im Jubiläumsjahr auf eine weiterhin vorzügliche Unterstützung.

Verleihung der Member-of-the-year-Wandertrophäe: Mit Niklaus (& Irene) Wyss wird ein Mitglied geehrt, der sich durch sein Engagement für ein abwechslungsreiches Klubprogramms besonders engagiert. Herzliche Gratulation!

Daniel Hotz präsentiert den Antrag des Vorstands zur Ehrenmitgliedschaft von Heinz Degen. Sein Engagement in verschiedensten Vorstandstätigkeiten, sowie sein Einbringen der Erfahrungen bzgl. Technik sind ein wichtiger Eckpfeiler für den LROS. Die Ernennung von Heinz Degen zum Ehrenmitglied wird durch einen tosenden Applaus des Publikums bestätigt. Heinz Degen bedankt sich herzlich.

Im 2016 sind verschiedene Mitglieder verstorben. Auf die namentliche Auflistung wird verzichtet, da nicht gewährleistet ist, dass stets alle Todesfälle dem LROS gemeldet werden. Daniel Hotz wünscht den Verstorbenen mit einer Schweigeminute zu gedenken.

Traktandum 12: Jahresprogramm

Töbi Maag erklärt das Programm 2017 - aufgeteilt in Freitagshöcks, Weekend-Treffen und Ausflüge. Einige Lücken bestehen noch. Diese werden aber zeitnah gefüllt. Töbi Maag weist darauf hin, dass das aktuellste Programm immer auf dem Internet zu finden ist. Das Programm wird bei jeder Klubheft-Ausgabe nachgeführt.

Auf jeden Fall gibt's ein spannendes Jahresprogramm 2017 mit dem Höhepunkt des Jubiläums im Sommer. Das bereits weit vorangeschrittene Programm verspricht ein abwechslungsreiches 30-jähriges LROS Jubiläum.

Töbi Maag bedankt sich bei allen Helfern im 2016 (Events, Montagshöcks etc).

Das Mitglied Erich Lamprecht informiert zudem kurz, dass vom 1.-3. September 2017 die Offroad Days im Vorarlberg stattfinden und jeder herzlichst eingeladen ist teilzunehmen.

Traktandum 13: Mitgliederbeiträge / Inseratekosten / Budget / Anträge des Vorstandes

Der Kassier René Klinger stellt das Budget 2017 vor. Die erhöhten Aufwände sind primär durch den erhöhten Budgetbedarf für das Jubiläum begründet. Die vorangegangenen Rückstellungen der Vorjahre wurden entsprechend aufgelöst.

Das Budget 2017 wird mit einem Verlust von CHF 4'220.- vorgelegt.

Abstimmung:

Die Versammlung bestätigt das Budget 2017 einstimmig.

Da das Vermögen weiterhin sehr hoch ist, schlägt der Vorstand der Versammlung weiterhin unveränderte Mitgliederbeiträge vor:

- Familienmitglied SFr. 80.-
- Einzelmitglied SFr. 60.-
- Passivmitglied SFr. 35.-

Abstimmung:

Die Versammlung bestätigt die Mitgliederbeiträge einstimmig.

René Klinger informiert, dass die Mitgliederbeitragsrechnungen im 2017 erstmals per Mail via ClubApp versendet werden um weitere Kosteneinsparungen zu erlangen.

Traktandum 14: Diverses

Daniel Hotz nutzt die Gelegenheit und bedankt sich bei Robi Leutwyler für die Unterstützung mit dem Herumrennen des Mikrophons bei Voten sowie den beiden Stimmenzählern Markus Engelhardt und Thomas Schorno.

Abschliessend wünscht Daniel Hotz allen eine unfallfreie Heimfahrt und wäre froh, wenn noch freiwillige Helfer beim Besenrein-Reinigen des Saals unterstützen würden.

Um 14.43h Uhr kann Daniel Hotz die Versammlung schliessen.

Für das Protokoll

Als Vertreter des Vorstands Land Rovers of Switzerland (LROS)

Christoph Frey, Sekretär

Daniel Hotz; Präsident

Thomas Maag; Vizepräsident

